

REMSECK WOCH

33. Jahrgang

Nummer 38

Donnerstag, 23. September 2010

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF, NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt



high village

Hochdorf feiert mit Ihnen den
weltkindertag

„Hochdorf haut auf die Pauke“

Sonntag
26.09.2010

10.00 Uhr Gottesdienst
in der ev. Kirche Hochdorf
Anschließend:

- Bunt es Bühnenprogramm
- Essen & Getränke
- Kletterwand
- Promikick

auf dem Gelände der Jugendhilfe Hochdorf

SPECIAL GUEST:
CHRISTOPH HAAS PERCUSSIONIST AUS STUTTGART

Hobbybude
HOCHDORF e.V. 

Schirmherr:
Karl-Heinz-Schlumberger
Oberbürgermeister
Große Kreisstadt Remseck



Zukunft geben!


Evangelische Jugendhilfe im
Kreis Ludwigsburg e.V.

Hochdorf - Evang. Jugendhilfe e.V. • Schulweg 3 • 71686 Remseck • Tel.: 07146 - 87303 0

Notdienste / Service**Zentraler ärztlicher Notfalldienst**

**Notfallpraxis, 71640 Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89,
Tel. 0 71 41/ 6 43 0430**

Von Montag bis Donnerstag von 18 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, am Wochenende von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr, bei Feiertagen von 18 Uhr am Vorabend bis 8 Uhr dem Feiertag folgenden Tag. Transportfähige Patienten werden gebeten die Notfallpraxis aufzusuchen.

Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit!

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Von 8.00 - 8.00 Uhr - telefonische Voranmeldung erbeten.

Samstag, den 25.09.2010

Fr. Mangelsdorf-Taxis, 74357 Bönnigheim, Kirchstr. 2, 07143/2904
Herr Dr. Burger, 70806 Kornwestheim, Bahnhofstr. 26,
Tel. 07154/4455

Sonntag, den 26.09.2010

Herr Dr. Schwarz, 71665 Vaihingen-Enzweihingen, Vaihinger Str. 8, Tel. 07042/4026, ab 19 Uhr 0170/1519298
Frau Klein, 71634 LB, Kreuzäcker 4, Tel. 07141/374573

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst kann unter der Nr. 07141/99-90 (Kreiskrankenhaus Ludwigsburg) oder 07141/19 222 (DRK) erfragt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Sonntagsdienst der Zahnärzte ist beim zahnärztlichen Notdienst in Ludwigsburg telefonisch unter der Nr. 0711/7 87 77 33 zu erfragen.

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg, Tel. 07141/19 222

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- Notdienstwechsel morgens 8.30 Uhr -

Den aktuellen Notdienstplan erhalten Sie auch unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Donnerstag, den 23.09.2010

Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35, Tel. 07150/3 29 33
Markt-Apotheke, LB, Marktplatz 7, Tel. 07141/92 11 27

Freitag, den 24.09.2010

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, LB, Tel. 07141/9 60 30
Apotheke am Neckar-Zentrum, RE-Hochberg, Neckaraue 2, Tel. 07146/28 47 30

Samstag, den 25.09.2010

Rathaus-Apotheke Asperg, Asperg, Marktpl. 2, Tel. 07141/6 56 81
Park-Apotheke Kornwestheim, Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60, Tel. 07154/81 61 60

Apotheke Poppenweiler, 71642 LB, (Poppenweiler), Steinheimer Str. 17, Tel. 07144-14440

Sonntag, den 26.09.2010

Apotheke im Breuningerl., LB, Heinkelstr. 1-11, Tel. 07141/38 60 16
Apotheke am Wettemarkt, LB-Oßweil, Westfalenstr. 29, Tel. 07141/29 08 03

Montag, den 27.09.2010

Osterholz-Apotheke, LB, Osterholzallee 61, Tel. 07141/4 19 74
Löwen-Apotheke, LB-Neckarweihingen, Hauptstr. 18, Tel. 07141/25 19 35

Dienstag, den 28.09.2010

Zentral-Apotheke, LB, Marktplatz 1, Tel. 07141/92 62 32
Stadt-Apotheke Kornwestheim, Kornwestheim, Güterbahnhofstr. 14, Tel. 07154/61 69
Apotheke Am Bahnhof, 71672 Marbach, Rielingshäuser Str. 1, Tel. 07144-4073

Mittwoch, den 29.09.2010

Apotheke Dr. Dorda, Asperg, Bahnhofstr. 89, Tel. 07141/6 30 51
Neckar-Apotheke Neckarweihingen, LB-Neckarweihingen, Hauptstr. 95, Tel. 07141/5 83 95
Schiller Apotheke, 71672 Marb., Güntterstr. 14, Tel: 07144-85010

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Polizei-posten Remseck

Tel. 07146/28 08 20

Notariat Remseck

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten des Notariats Remseck am Neckar

Montag bis Freitag:	8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag:	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag:	geschlossen.

Termine finden nach Vereinbarung unter Telefon 07146/ 289 -950, -953, -954 und -955 statt.

Die neuen Notariatsräume finden Sie in Aldingen, Cannstatter Straße 17 (oberhalb der Kreissparkasse).

Öffnungszeiten aller Dienststellen der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.30 bis 18.00 Uhr

E-Mail: info@remseck.de

Internet: www.remseck.de

Bürgertelefon: 07146 289-110 (Anrufbeantworter zum Aufsprechen einer Nachricht außerhalb der Verwaltungszeit. Ihre Nachricht wird am nächsten Werktag weitergeleitet.)

Hauptverwaltung**Neckarrems, Fellbacher Str. 2**

Tel. 07146 2890, Fax 07146 289199

Bauverwaltung**Hochberg, Neckaraue 9**

Tel. 07146 289600, Fax 07146 289699

Finanzverwaltung**Neckargröningen, Keplerstr. 16**

Tel. 07146 289510, Fax 07146 289599

Bürgerbüro im Rathaus**Neckarrems, Fellbacher Str. 2**

Direktdurchwahl 289-142, 289-143, 289-173, 289-174

Mo., Mi., Do., Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 14.00 Uhr
Montag und Donnerstag	15.30 bis 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle**Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/4:**

Tel. 07141 284530, Fax 07141 284533

Mo., Mi., Fr.	8.30 bis 12.00 Uhr
Di.	7.30 bis 13.00 Uhr
Do.	8.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Stadt Remseck am Neckar
Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar, Fellbacher Str. 2,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 2890.

Erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger, Fellbacher Straße 2, 71686 Remseck am Neckar

**Redaktion: Wolfgang Kek, Tel. 07146 289123, Fax 07146 289199,
E-Mail: amtsblatt@remseck.de, Internet: www.remseck.de.**

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil: Dienstag, 11 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil und "Was sonst noch interessiert":

Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax 07033 2048 Internet: www.nussbaum-wds.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

Aktuelles



Barrierefreies Remseck, ehrenamtliche Helfer gesucht

Es geht um die vielen kleinen und großen Behinderungen im alltäglichen Leben. Vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist das Überwinden von baulichen Barrieren, wie beispielsweise Stufen, Treppen oder hohen Bordsteinen, schwer oder überhaupt nicht möglich.

Dabei ist nicht nur an Personen im Rollstuhl oder mit Rollator zu denken, sondern auch an Personen mit Kinderwagen, Kinder mit Puppenwagen, zeitweise Gehbehinderte infolge eines Unfalls oder einer Krankheit. Auch die zunehmende Zahl älterer und häufig nicht mehr so mobilen Menschen tun sich schwer im öffentlichen Leben.

In einem ersten Schritt wird als Hilfe für Gehbehinderte und Menschen im Rollstuhl eine Informationsbroschüre als Wegweiser zusammengestellt. Dafür muss die Zugänglichkeit zu Gebäuden und anderen Bereichen ermittelt und dokumentiert werden.

Für diese umfangreiche Aufgabe benötigen wir noch weitere bürgerschaftlich engagierte Personen als ehrenamtliche Helfer. Wir laden daher zu einer Informationsveranstaltung ein:

Donnerstag, 23. September 2010, um 18.00 Uhr
im **Haus der Bürger** in Remseck

Gernot Maisch, Behindertenbeauftragter der Stadt Remseck, wird Ihnen das Projekt näher erläutern und freut sich auf Ihr Kommen und hofft auf Ihre Mithilfe.

SolarLokal Jetzt 19 % Ökostrom in Deutschland

Der Anteil des Ökostroms in Deutschland ist weiter auf jetzt 19 % gestiegen. Die "Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen" hat diese Zahl errechnet. Damit nähert sich der Anteil der Erneuerbaren Energien dem Anteil des Atomstroms an. Atomkraftwerke produzieren noch etwa 23 %. In zwei bis drei Jahren könnten die Erneuerbaren Energien in Deutschland dann mehr Strom erzeugen als die Atomwirtschaft. Besonders der Photovoltaik-Strom wuchs in den ersten sechs Monaten 2010 stark um über 64% an. Damit deckte der Solarstrom 2,1% des Stromverbrauchs ab - in Bayern sind es bereits knapp 5%. Im selben Zeitraum betrug der Stromanteil durch Wasserkraft 3,7%, die Windkraft 7,1% und die Biomasse 6,3%.

Im ersten Halbjahr hat Deutschland deutlich mehr Strom exportiert (30,9 Milliarden KWh) als importiert (19,5 Milliarden KWh) - es gibt demnach einen Stromüberhang in Deutschland.

Umfrage: Verbraucher zufrieden mit Ökostrom

Das Verbraucherportal Verivox www.verivox.de hat eine Umfrage zum Thema Ökostrom und Ökogas durchgeführt. Das Ergebnis: Verbraucher, die sich bisher für einen solchen Ökostrom-Tarif entschieden haben, sind mit ihrer Entscheidung zufrieden. An der Umfrage haben sich insgesamt 2246 Verbraucher beteiligt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gaben 33 Prozent (729) an, bereits einen Ökostromtarif zu beziehen. 90 Prozent der Befragten würden wieder einen Ökotarif zu wählen. Neben dem Wunsch, etwas für die Umwelt zu tun (96 Prozent), möchten die Verbraucher durch ihre Entscheidung für einen Ökotarif dazu beitragen, den Wettbewerb auf dem Energiemarkt anzukurbeln (93 Prozent). 95 Prozent der Befragten waren mit dem Anbieterwechsel zufrieden.

Ökotarife sind zumeist nicht teurer

Von den Verbrauchern, die sich nicht für einen Ökotarif entschieden haben, befürchten 76 Prozent höhere Preise. Diese Sorge ist jedoch lt. Marktuntersuchungen unbegründet, denn viele Ökotarife sind günstiger als die örtlichen Grundversorgungstarife. So bezahlt ein Musterhaushalt mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4000 kWh in der Grundversorgung derzeit durchschnittlich 971 Euro. Die Kosten für Ökostromtarife mit Gütesiegeln liegen beim gleichen Verbrauch bei durchschnittlich 950 Euro.

Besuch aus Roanoke/Virginia

Roanoke liegt bei den Blue Ridge Mountains. Das Land wurde im 18. Jahrhundert von deutschen Auswanderern besiedelt, die von Pennsylvania dorthin zogen.

Was hat nun Roanoke mit Remseck zu tun?

Die Antwort gab ein Anruf von Linnea und Gerry Brunk, die in Remseck Urlaub machen wollten, um auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln. Dass der Besuch für die beiden Amerikaner zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde, dafür sorgten einige gastfreundliche Bürger, die sich den Gästen aus den USA annehmen.

Der Besuch in Deutschland war von Linnea und Gary Brunk schon lange geplant. Linneas Vorfahren mütterlicherseits stammen aus Neckarremms, genauer gesagt, von der schon lange in Neckarremms ansässigen Familie Hahn ab, die anfangs in der "Kaserne" wohnten und später im Haus daneben. Die Nachforschungen von Archivar i.R. Eduard Theiner, der extra seinen Ruhestand für den Besuch aus den USA kurzzeitig unterbrochen hatte, im Archiv der Stadt Remseck haben ergeben, dass der älteste Vorfahre der Familie Hahn, Johannes Hahn, ungefähr 1720 in NR geboren wurde. Er war verheiratet mit Maria Margaretha Schweglerin, der 1761 geborene Sohn Johannes heiratete Regina Elisabeth Cornelius. Der Sohn Johann Jakob (*21.01.1795 + 25.07.1871) war verheiratet mit Margaretha Eberhardt. Johann Jakob hatte noch 5 Geschwister. Von deren 7 Kindern wanderten 2 nach USA aus.

Über die Familie Hahn ließe sich eine ganze Remseck Woche füllen. Nur so viel: Nachfahren von Johann Jakob Hahn leben heute noch in Neckarremms und das alles wussten Linnea und Gerry Brunk noch nicht, als sie in der Stadtverwaltung anriefen und nach Unterkünften für einen Urlaub in Remseck fragten.

Schnell waren die Neckarremser-Amerikaner an Herrn Gerhard Bickel vom Remser Heimatverein vermittelt, der schon im Vorfeld zusammen mit Archivar a.D. Theiner recherchiert hatte und per Email wichtige Tipps nach Amerika sendete. In Remseck angekommen, führte Gerhard Bickel sie durch "den Flecken", zeigte ihnen den Ort, an dem die Vorfahren gelebt haben und nahm die Ahnenforscher aus Virginia mit ins Museum des Remser Heimatvereins. Dort führte Frau Charlotte Ehmman und Tochter Gunda die beiden Besucher durch das Museum und Gerhard Bickel fungierte als Dolmetscher. Dessen Lebensgefährtin Frau Hildegard Hägele hatte am Vormittag noch einen original schwäbischen Hefezopf gebacken, der zusammen mit einem Viertele Rotwein beim Betrachten der Bildschirm-Präsentationen des Remser-Heimatvereins "Schloß Remseck" und des Bildbandes "Neckarremms in Bildern", sehr gut schmeckte. Am Sonntag besuchten die beiden Amerikaner den Gottesdienst in der Michael-Sebastianskirche in Neckarremms. Linnea Brunk fragte den Mesner, ob denn auch eine gewisse Erika Wahlenmeier in der Kirche sei. Sie war es, und die Vorsitzende der Landfrauen Neckarremms freute sich so sehr über die Begegnung mit der unerwarteten Verwandtschaft aus den USA, dass man gleich den Nachmittag zusammen verbrachte.



Auf dem Foto von links nach rechts: Linnea und Gary Brunk, Hildegard Hägele, Charlotte Ehmman und Gunda Magenu.

Bei der Verabschiedung im Rathaus in Neckarrems am Dienstag betonten die beiden Gäste, wie sehr es ihnen in Remseck gefallen habe und wie freundlich die Menschen hier seien. "Die ersten Tage unserer Reise waren so wunderschön, besser kann es gar nicht werden - Gerhard Bickel, Erika Wahlenmeier und alle anderen waren einfach toll zu uns" fassten Linnea und Gerry Brunk ihre Erlebnisse in Remseck zusammen.

Gerne wären die Besucher aus den USA noch geblieben, aber die Reise geht weiter nach Eichstätt, München, Oberammergau und nach Pilsen.

Weltpremiere in Remseck am 09.10.2010 "SCHLAEGERMUSIK" - ein Werk Neuer Musik -

Im Herbst diesen Jahres überrascht der Süden der Republik mit einem neuen, einmalig stattfindenden Festival innovativer Musik: Die Veranstalter KulturRegion Stuttgart und Musik der Jahrhunderte mit dem Netzwerk Süd laden vom 1. bis zum 10. Oktober zum Festival Zukunftsmusik ein. "Im Zentrum steht, welche künstlerischen Positionen eine junge Generation von Komponisten und Klangkünstlern heute in der Auseinandersetzung mit der Gesellschaft einnimmt", beschreibt die künstlerische Leiterin Christine Fischer das Ziel des Festivals. In Remseck heißt es am 09.10.2010 in der Gemeindehalle Neckargrönningen "Spiel, Satz, Musik - Schlagkräftiger SGV Hochdorf auf klingender Punktejagd".*

Seit Montag sind die beiden kanadischen Künstlerinnen Annesley Black und Hazel Meyer zu Gast bei uns in Remseck. Drei Wochen lang werden sie in Remseck wohnen, arbeiten, leben und sich in der Endphase des Projekts "SCHLAEGERMUSIK" von Remseck und den Remseckern inspirieren lassen.

An dieser Stelle werden wir Ihnen bis zur Performance am Samstag, 09.10.2010 immer wieder Informationen zu SCHLAEGERMUSIK geben.

Seit Kurzem hat SCHLAEGERMUSIK ein eigenes Logo. Spontan entworfen von Hazel Meyer wird dies im Vorfeld und auch bei der Performance eine Rolle spielen:



Zum Start in die Endphase trafen sich die beiden Künstlerinnen, Projektleiter Jakob Berger, Dramaturg Patrick Hahn, Leiter der Fachgruppe Kultur, Sport & BE und die sechs Schlaegermusiker Erika Schellmann, Nicole Jaudes, Susanne Braunstetter, Gustav Bohnert, Michael, Thomas Fischer und Michael Spiegel zur Besprechung in lockerer Runde im Haus der Bürger. Künstler und Stadtverwaltung kochten für die ehrenamtlich engagierten Musiker wie es sich vor einer sportlichen Anstrengung gehört eine ordentliche Portion Nudeln.



Künstler, Projektleiter und Dramaturg bei der Präsentation der Pasta



Entspannte Atmosphäre bei den SCHLAEGERMUSIKERN zu Beginn der probenreichen Endphase des Projekts

Lassen Sie sich überraschen von Remsecker Bürgern, die ihren Sport, ihre Freizeit und ihre Arbeitswelt zum Klingen bringen, von zwei kanadischen Künstlerinnen, die Ihnen eine ganz andere Sicht auf Remseck präsentieren werden und auf eine Weltpremiere in Remseck. Auf SCHLAEGERMUSIK.

Komposition und Konzept: Annesley Black

Konzept und Raum: Hazel Meyer

Mitwirkende: Mitglieder der Badmintonabteilung des SGV Hochdorf

Termin: Samstag, 9. Oktober

Vorstellung 1: Einlass um 14.30 Uhr, Beginn um 15

Vorstellung 2: Einlass um 16.30 Uhr, Beginn um 17 Uhr

Ort: Gemeindehalle Neckargrönningen

Eintritt: 10 € / 7 €

Für Mitglieder von Remsecker Sport- oder Kulturvereinen stehen 50 Freikarten zur Verfügung. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Also schnell melden bei der Fachgruppe Kultur, Sport & BE unter Tel.: 07146 289 133 oder kultur@remseck.de

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Bürgerstiftung Remseck

Internet goes Ländle

Unter dem Motto "Ein Senior mit Maus gehört in jedes Haus" fand am vergangenen Dienstag die Informationsveranstaltung des Arbeitskreises "Aktive Senioren" (Generation 50plus) der Bürgerstiftung Remseck statt.

Dass wir mit unserem Angebot für viele "junge Alte" auf dem richtigen Weg sind, hatte sich bereits im Vorfeld durch zahlreiche Anfragen von Interessierten abgezeichnet. Doch was wir dann am Dienstagabend erleben durften, hatten wir kaum für möglich gehalten. Mehr als 120 Gäste waren in den Eva-Mayr-Stuhl-Saal gekommen, so dass schnell weitere Stühle aus den oberen Etagen herbeizuholen waren, um allen eine Sitzgelegenheit zu bieten.

Frau Elke Stickel begrüßte die Gäste und stellte gleichzeitig Frau Regine Vetter als guten Geist des Hauses der Bürger vor. Als Leiterin des Bereichs Bürgerschaftliches Engagement wird sie sich künftig gerne um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger annehmen.

Herr Helmut Kutzler präsentierte anschließend unser Projekt sehr anschaulich und detailliert, und verwies auf die mannigfaltigen Vorteile, die sich der Internethelfer zu eigen machen kann. Selbst die Dienstleitungen der Stadtverwaltung können damit in Anspruch genommen werden, wie z. B. Verlängerung der Ausleihzeiten für Bücher usw.



Herr Bodo Kleineidam, Vorsitzender des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. unterstrich in seinem Vortrag noch mal, wie wichtig es ist, älteren Menschen beim Einstieg ins Internet und bei Fragen rund um den Computer zur Verfügung zu stehen. Auch die menschlichen Kontakte und

die daraus entstehenden Freundschaften sind als sehr positiv zu vermerken. So gibt es derzeit mehr als 50 Internet-Initiativen in Baden-Württemberg und mit ca. 130 interessierten Gemeinden und Verbänden ist man derzeit im Gespräch. Herr Kleinedam beglückwünschte uns außerdem zu dem wirklich ansprechenden Gebäude und unserem Computerraum, der nicht überall so gut ausgestattet anzutreffen ist.

Abschließend wurden sowohl die evtl. vorhandenen Kenntnisse wie auch die Wünsche der Anwesenden mittels Fragebogen ermittelt, auf deren Grundlage das konkrete Angebot unseres Arbeitskreises basieren wird. **Im Amtsblatt der nächsten Woche werden wir über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informieren.**

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Helmut Kutzler, Tel. 07146/20533 oder Elke Stickel, Tel. 07146/891120.

Zum Internationalen Seniorentag am 1. Oktober 2010 öffnet unser Internetcafe zum ersten Mal in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir laden Sie dazu herzlich ein. Wie Sie wissen, stehen in unserem Computerraum 10 Laptops zur Verfügung. Um die Nutzung etwas zu koordinieren und dem Einzelnen längere Wartezeiten zu ersparen, nimmt Herr Helmut Kutzler Ihre Voranmeldung gerne entgegen unter Telefon 07146/20533. Elke Stickel

Ortsteilsparziergänge Remseck - sich bewegen und etwas erleben -

Ein großes Interesse fand unser Spaziergang im September 2010, bei dem es um die ökologisch besonders wertvollen Streuobstwiesen ging, die ja unsere Landschaft auch in Remseck prägen. Bei der Begehung des Streuobstwiesen-Lehrpfades in Hochberg erfuhren die 32 TeilnehmerInnen interessantes über Historie, Obstarten und Pflege dieses wertvollen Obstbaus, tolle fachliche Unterstützung erhielten wir dabei von Frau Jutta Ziegler, Vorsitzende der Fachwartvereinigung des Landkreises Ludwigsburg. Beim OGV Neckarrems konnte man dann auch noch frisch gepressten Apfelsaft genießen und bei einem Vesper gemütlich zusammensitzen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Streuobstwiesen besonderer Beachtung und Pflege verdienen.

Peter-Jürgen Gauß, Hochberg



Ludwigsburger Energieagentur

Energietag Baden-Württemberg 2010

(Kro) Unter dem Motto "Zukunft erleben" veranstaltet das Land Baden-Württemberg bereits zum vierten Mal den Energietag Baden-Württemberg. Landesweit informieren mehr als 100 Veranstaltungen und Aktionen vor allem am 25. und 26. September 2010 über Energiesparen, Klimaschutz und Erneuerbare Energien. Der Energietag Baden-Württemberg ist eine Initiative des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg.

Energie und Klimaschutz betreffen uns alle, und es geht darum, das bereits eingetretene Umdenken im Umgang mit Energiesparen und Erneuerbaren Energien weiter aktiv zu fördern. Die Gesamtkoordination obliegt hierbei dem im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelten Informationszentrum Energie. Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg, eine Veranstaltungsübersicht sowie umfangreiche Informationen, Downloads und vieles mehr stehen auf www.energietag-bw.de bereit.

Hier eine Zusammenstellung der Veranstaltungen in der näheren Umgebung der Stadt Remseck am Neckar.

Kornwestheim am 25.9.2010

Bahnhofsplatz und Hermannstraße 9:30 - 13 Uhr "Energie spielend erleben"

Die verschiedensten Kornwestheimer Handwerker und Firmen demonstrieren, wie teure Energie eingespart werden kann und was Sie für Möglichkeiten haben selber erneuerbare Energien zu produzieren. Klimafreundliche Mobilität spielt ebenfalls eine Rolle an diesem Aktionstag. Sie haben die Möglichkeit ein Elektrofahrrad oder einen Elektroroller, beides sind ökologische

Alternativen zum Auto, auszuprobieren. Mit dabei ist auch die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (kea), die Kinder den Klimaschutz spielerisch näher bringen möchte.

Stuttgart am 25.9.2010 Schlossplatz, 10 - 18 Uhr Zentralveranstaltung unter dem Motto "Zukunft erleben"

Mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Energieagenturen, Umweltverbände, Hersteller, Energieanbieter, Ämter, Energieberater, Handwerker u.v.m. stellen Wissenswertes zu den Themen Energiesparen, Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Solarthermie, Photovoltaik etc. vor. Die Baden-Württemberg Stiftung macht Nachhaltigkeit mit einer multimedialen und interaktiven Ausstellung im "Expedition N Mobil" begreifbar und erlebbar.

Ludwigsburg am 26.9.2010 Kino Luna 17 Uhr Film "Die 4. Revolution - Energy Autonomy"

8. Ludwigsburger Energieinfotage - Filmvorführung "Die 4. Revolution", anschließend Diskussion mit Hermann Scheer, Mitglied des Bundestags und Träger des Alternativen Nobelpreises. Der Dokumentarfilm DIE 4. REVOLUTION - ENERGY AUTONOMY von Carl-A. Fechner steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist - für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun!

Wie - das zeigt Fechners Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesh über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität.

In vierjähriger Produktionszeit begleiteten Carl-A. Fechner und sein Team engagierte Prominente, sprachen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt. Am Ende des hochaktuellen Films kann für alle ein neuer Anfang stehen: Die 4. Revolution - Energy Autonomy.

Hermann Scheer, Mitglied des Bundestags und Träger des alternativen Nobelpreises ist eine der Hauptfiguren des Films. Er stellt sich im Anschluss daran der Diskussion.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Energietags Baden-Württemberg.

Eintritt: normale Kinopreise, bei Vorlage des Flyers der Energieinfotage 2,50 € Ermäßigung.

Ludwigsburg am 2.10.2010

Gemeindehalle Neckarweihingen

2. Neckarweihinger Energie und Umweltmesse Carl-Diem-Straße 26

Messe mit vielen Ausstellern, Informationen und Vorträgen zu den verschiedenen Energie- und Umweltthemen. Schwerpunkte: Energiesparen im Alt- und Neubau und erneuerbare Energien. Organisiert von der Arbeitsgruppe "Wirtschaft und Arbeit" des Stadtteilentwicklungsplans STEP Neckarweihingen. Eine Veranstaltung im Rahmen des Energietags Baden-Württemberg. Eintritt frei.

Marbach am Neckar am 17.10.2010

Altes Kraftwerk 11-17 Uhr

"Wie Sie Energie sparen, Kosten senken und dabei die Umwelt schonen"

Die Themen des Energietags reichen von konkreten Einsparmöglichkeiten, die ohne großen Aufwand und Kosten realisiert werden können, bis zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie intelligenten Sanierungskonzepten für den Altbau. Nutzen Sie beim Energietag die Möglichkeit, sich kostenlos und unverbindlich bei regionalen Experten zu informieren. Neue Aussteller, ein erweitertes Themenspektrum mit vielen Fachvorträgen und Exponaten lohnen auch in diesem Jahr den Besuch der regionalen Energie-Messe.

Remseck am Neckar am 8. + 9.11.2010 Mühle Aldingen ab 19 Uhr

Vorträge und Informationen zum Themenkreis Energie werden im Rahmen des Energietages Baden-Württemberg bei den vom

Bund der Selbständigen Ortsverband Remseck am Neckar e.V. organisierten Abendveranstaltungen vermittelt. Dabei werden örtliche Handwerker, Architekten, Vertreter der Energieversorger und die Ludwigsburger Energieagentur vor Ort zu verschiedenen Themen informieren und Fragen beantworten. Zudem bieten Tische mit Informationsmaterial das von der Stadtverwaltung Remseck am Neckar u.a. bereitgestellt wird die Möglichkeit sich Tipps und Hinweise zum Energiesparen, zu Fördermöglichkeiten und rund ums Thema Energie und Klimaschutz mitzunehmen. Die Vortragsthemen und -zeiten werden noch gesondert veröffentlicht.

LEA Bauberatung Energie (BBE)

Die Stadt Remseck am Neckar bietet in Zusammenarbeit mit der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) allen Remsecker Bürgerinnen und Bürgern eine erste unabhängige, Gewerke übergreifende, kostenlose Bauberatung zum Thema Energie an.

Der nächste LEA-Beratungstermin ENERGIE findet statt am: Donnerstag, 14. Oktober 2010 von 15 - 18 Uhr

Reservieren Sie sich Ihren Termin über die Stadtverwaltung Remseck, Baudezernat, Frau Kronmüller Tel. (07146)289-634 (vormittags).

Die Beratung findet im Baudezernat, 1.OG (Hochberg - Neckaraue 9) statt.

Zu ihrem persönlichen Beratungstermin, für den eine dreiviertel Stunde zur Verfügung steht, sollten Sie Pläne bzw. Baugesuch, ggf. Fotos des Gebäudes, Daten zum Heizenergieverbrauch der letzten Jahre, vorliegende Angebote und natürlich alle Ihre Fragen mitbringen.

Sie möchten ein Haus bauen, erwerben, verkaufen oder modernisieren?

Dann erhalten Sie bei der Ludwigsburger Energieagentur LEA Auskunft zu den folgenden Themen:

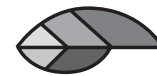
- Energieausweis
- Energiesparen im Alt- und Neubau, Sanierungsmaßnahmen und Heizungs- / Technikalternativen, Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- aktuelle Fördermittel

Es besteht die Möglichkeit, uns in der Bauberatung Energie in Remseck am Neckar jeweils am ersten Donnerstag im Monat zu besuchen. Ihren Termin vereinbaren Sie bitte direkt über die Stadtverwaltung Remseck am Neckar, siehe oben.

Neben der kostenlosen Erstberatung führen wir auch die staatlich geförderte Vor-Ort-Energieberatung für Wohngebäude durch. Sie erhalten mit der Energieberatung eine ideale Entscheidungsgrundlage in Sachen energetischer Sanierung. Die Vor-Ort-Energieberatung wird mit einem Zuschuss in Höhe von 300 - 360 Euro gefördert. Alle weiteren Infos dazu finden Sie im Internet unter www.lea-lb.de unter Angebote Privathaushalte / Vor-Ort-Beratung.

Mit der "Bauberatung Energie zu Hause" haben wir ein zusätzliches kostenpflichtiges Angebot für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern. In Zusammenarbeit mit Energieberatern aus dem Landkreis und der Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg bietet die LEA für 100 € + MwSt eine Beratung an. Bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in Folge der Energieberatung ist die Beratungsleistung für den Auftraggeber unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos, da die Beratungskosten durch die ausführenden Handwerksbetriebe ersetzt werden. Alle weiteren Informationen zur "Bauberatung Energie zu Hause" finden Sie im Flyer den Sie bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar abholen oder anfordern können. Der Flyer steht als pdf-Datei im Internet unter www.lea-lb.de zum Download bereit. Dort finden Sie auch in der Rubrik Energieberater-Netzwerk eine Liste mit den Kontaktdaten der Energieberater und Energieberaterinnen aus dem Landkreis Ludwigsburg.

Grüne Nachbarschaft



Grüne
Nachbarschaft

Obstannahme für den Apfelsaft der Grünen Nachbarschaft 2010

Streuobstwiesenbesitzer aufgepasst!

Für unseren Grüne Nachbarschaft - Apfelsaft benötigen wir wieder ungespritzte Äpfel aus den sechs Mitgliedsgemeinden Bietigheim-Bissingen, Freiberg am Neckar, Ingersheim, Ludwigsburg, Remseck am Neckar und Tamm.

Sie haben die Möglichkeit, ihre Äpfel in Freiberg am Neckar und in Waiblingen-Bittenfeld abzuliefern. Für das ungespritzte Obst von hochstämmigen Apfelbäumen erhalten Sie einen Aufpreis von 2,50 € je 100 kg über dem Tagespreis.

Den entsprechenden Vertrag zwischen Fa. Bittenfelder Fruchtsäfte und dem Obstlieferanten erhalten Sie bei Fa. Bittenfelder Fruchtsäfte GmbH & Co KG, Schillerstr. 166 in Waiblingen-Bittenfeld, bei der Geschäftsstelle Grüne Nachbarschaft in Ludwigsburg, Mathildenstraße 29/1, sowie im Internet unter www.gruene-nachbarschaft.de



Die Obstannahme erfolgt im September am **Mittwoch, den 29.09.2010 von 14 bis 18 Uhr in Freiberg am Neckar** beim Sportgelände an der alten TSV-Halle und am **29.09.2010 von 14 bis 18 Uhr in Waiblingen-Bittenfeld** bei Fa. Bittenfelder Fruchtsäfte GmbH, Schillerstr. 166.

Im Oktober erfolgt die Obstannahme am **Mittwoch, den 13.10.2010 von 14 bis 18 Uhr in Freiberg am Neckar** an der alten TSV-Halle und am **Donnerstag, den 14.10.2010 von 14 bis 18 Uhr in Waiblingen-Bittenfeld** bei Fa. Bittenfelder Fruchtsäfte GmbH, Schillerstr. 166

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gruene-nachbarschaft.de und telefonisch vormittags unter 07141 / 910-2073 (außer mittwochs).

Amtliches



Öffentliche Sitzung Gemeinderats

Hiermit laden wir Sie freundlichst zu der unten genannten öffentlichen Sitzung ein:

**Gemeinderat am Dienstag, 28. September 2010
- um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses -**

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Erweiterung der Realschule Remseck im Ortsteil Pattonville
- Änderung der Planung
2. Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung "Feuerwehrhaus rechts des Neckars" im Ortsteil Neckarrems
- Beratung über eingegangene Anregungen
- Entwurfserstellung und Auslegungsbeschluss
- Satzung über örtliche Bauvorschriften
3. Bürgerfragestunde

4. Änderung von Bebauungsplänen im Bereich des Gewerbegebiets Aldingen - Erlass einer Veränderungssperre
5. Neubau eines 5-gruppigen Kindergartens im Ortsteil Hochberg - Änderung der Planung für die öffentliche Erschließung
6. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
7. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Remseck am Neckar
8. Änderung der Satzung des Neckar-Elektrizitäts-Verbandes (NEV)
9. Beteiligung des Neckar-Elektrizitäts-Verbandes (NEV) an Netzgesellschaften
10. Sanierung der Heizungsanlage der Neckarschule im Ortsteil Aldingen - Vergabe der Arbeiten
11. Sonderregelung der Vereinsförderung
12. Neuregelung der Vereinbarung über die Nutzung des Jugendhauses Neckarrems/Jugendtreff zwischen der Stadt Remseck am Neckar und dem Jugendtreff Remseck e. V.
13. Bestellung einer weiteren Standesbeamtin
14. Durchführung einer Bürgerversammlung
15. Annahme von Zuwendungen
16. Angelegenheiten des Zweckverbands Pattonville / Sonnenberg
17. Verschiedenes

Wichtige Informationen zur Lohnsteuerkarte

Die papierene Lohnsteuerkarte hat ausgedient: Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Nach 85 Jahren kommt das endgültige "Aus" für die "Papierlohnsteuerkarte". Eine "Papierlohnsteuerkarte" wurde Ihnen im September 2009 zum letzten Mal für das Jahr 2010 ausgestellt.

Das bedeutet, dass Sie dieses Jahr nicht wie gewohnt im Oktober Ihre Lohnsteuerkarte zugestellt bekommen.

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Anwendung des elektronischen Verfahrens (ELStAM) mit sämtlichen darauf enthaltenen Eintragungen ihre Gültigkeit.

Neu ist, dass für alle Änderungen, die ab dem 1.1.2011 gelten sollen, ausschließlich das Finanzamt und nicht mehr das Bürgermeisteramt zuständig ist.

Beispiel:

Die Ehegatten haben beide Steuerklasse vier. Die Steuerklassen sollen mit Wirkung ab dem 1.1.2011 in drei und fünf geändert werden. Dieser Steuerklassenwechsel muss spätestens im Dezember 2010 beim Finanzamt Ludwigsburg beantragt werden.

Wer im Kalenderjahr 2011 erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigt, muss sich diesbezüglich auch ans Finanzamt wenden, dort erhält eine Ersatzbescheinigung für den Lohnsteuerabzug. **Wegen der Einzelheiten werden entsprechende Falblätter und Broschüren ab voraussichtlich Anfang Oktober bei den Finanzämtern und den Meldebehörden zur Abholung bereitliegen.**

Motorsägekurs

Sachkundenachweis bei der Aufarbeitung von Flächenlosen gefordert

Wer **Flächenlose** mit der Motorsäge aufarbeiten will, braucht in der kommenden Brennholzsaison einen Sachkundenachweis (Motorsägenkurs). Diese bereits bei den letzten Brennholzverkäufen angekündigte Regelung, trägt den zahlreichen Risiken der gefährlichen Arbeit mit der Motorsäge Rechnung.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz durch Privatpersonen kommt es häufig zu schweren Unfällen. Nach wie vor stellt die Arbeit im Wald den Spitzenreiter in allen Unfallstatistiken.

Vielfach wurde nicht die erforderliche Schutzausrüstung getragen oder unsachgemäß mit der Motorsäge umgegangen. Durch entsprechende Aufklärung und Schulungen kann die Situation erheblich verbessert werden.

In Motorsägenkursen haben die Teilnehmer die Gelegenheit verschiedene sichere und ausgereifte Schnitttechniken zu lernen und einzuüben. Neben den praktischen Arbeiten mit der Motorsäge stehen Maßnahmen zur Unfallverhütung bei sich und den anderen auf dem Programm. Die Übungen helfen die

konkreten Gefahren korrekt einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren.

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang belegt die Sachkunde und gilt als Mindestanforderung im Umgang mit der Motorsäge.

In der kommenden Brennholzsaison wird der Sachkundenachweis zunächst nur für die Aufarbeitung von Brennholz im Wald (Flächenlose) zwingend notwendig sein. Ab der Saison 2011/2012 soll dies auch für die Aufarbeitung von Brennholz an der Waldstraße ("Brennholz lang; Polterholz") gelten.

Sie wollen in der kommenden Saison Flächenlose aufarbeiten, haben aber noch keinen Motorsägenkurs?

Neben qualifizierten privaten Anbietern werden bei den umliegenden forsttechnischen Stützpunkten der Forstverwaltung Kurse angeboten:

Stützpunkt Heimerdingen: (07152) 52488

Hauptstützpunkt Löwenstein: (07945) 2328

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kittelmann, Tel. 289 642 (vormittags) gerne zur Verfügung.

Die Stadt Remseck am Neckar bietet für das Ausbildungsjahr 2011/2012 folgende Ausbildungsplätze an:

Beamtin/ Beamter im gehobenen Dienst Bachelor of Arts (B.A.)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen: - Abitur, Fachhochschule

- Staatsbürgerschaft eines EU-Landes

- erforderliche gesundheitliche Eignung

- Bewerber dürfen bei Studienbeginn das

32. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Ausbildung zur/ zum Verwaltungsfachangestellten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre im dualen System

Voraussetzungen: mind. Hauptschulabschluss

Ausbildung zur/ zum Fachinformatiker/in Schwerpunkt Systemintegration

Ausbildungsdauer: 3 Jahre im dualen System

Voraussetzungen: mind. Mittlere Reife

Studium der Sozialen Arbeit Studiengang Kinder- und Jugendarbeit

Bachelor of Arts (B.A.) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Standort Stuttgart

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Voraussetzungen: Abitur, Fachhochschulreife

Ausbildung zur/ zum Erzieher(in)

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Voraussetzungen: Fachschulreife, Realschulabschluss, Versetzungszeugnis in Klasse 11 eines Gymnasiums oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes

Ausbildung zur/ zum Jugend- und Heimerzieher(in)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Mittlere Reife/ Mittlerer Bildungsabschluss Auskunft erhalten Sie gerne bei der Fachgruppenleiterin Personal, Frau Rixecker, unter 07146/289-185.

Ihre Bewerbungen für die oben aufgeführten Ausbildungsplätze richten Sie bitte bis 28. Oktober 2010

an die:

Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Fachgruppe Personal,

Postfach 1163,

71686 Remseck am Neckar

Bewerbungen per E-Mail erbitten wir als pdf-Datei an bewerbung@remseck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Die Große Kreisstadt Remseck am Neckar (ca. 23.000 Einwohner) führt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Stadtgebietes und für andere Kommunen Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen und stationären Messanlagen durch. Im **Team des Vollzugsdienstes/Bußgeldstelle** bei der Fachgruppe Bürgerdienste/Ordnungsverwaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters in der Geschwindigkeitsüberwachung

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach den Vorgaben des TVöD in Entgeltgruppe 5.

Das Aufgabengebiet umfasst die Bedienung und Betreuung der Messanlagen sowie die Auswertung der Messergebnisse. Bei Rechtshängigkeit kann ein Auftreten als Zeuge vor Gericht erforderlich sein.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- eine hohe Belastbarkeit
- sicheres Auftreten und gute Umgangsformen
- Führerschein der Klasse "B" mit entsprechender Fahrpraxis

Die Bereitschaft zum Schichtdienst (teilweise auch nachts, an Wochenenden oder Feiertagen) wird vorausgesetzt. Von Vorteil sind technische Kenntnisse (Elektro- und Kraftfahrzeugtechnik). Freude am Umgang mit sich ständig ändernden Sachverhalten und der Anwendung von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen sollten vorhanden sein. Das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter dem Stichwort "**Geschwindigkeitsüberwachung**" an die Stadt Remseck am Neckar, Fachbereich Zentrale Dienste, Postfach 1163, 71680 Remseck am Neckar. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir als pdf-Datei an bewerbung@remseck.de. **Bewerbungsschluss ist Donnerstag, 7. Oktober 2010.**

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Fachgruppe Bürgerdienste/Ordnungsverwaltung, Herr Langner unter Tel. 07146/289-141 oder die Leiterin des Fachbereichs Zentrale Dienste, Frau Barth, Tel. 07146/289-180 gerne zur Verfügung.

Fundsachen

1 Schlüssel

Fundort: Grundschule Hochberg - Schulhof
am Donnerstag, den 09.09.2010 (nachmittags)

1 Schlüssel mit gelbem Band

Fundort: Hochdorf, Lembergstraße
am Dienstag, den 14.09.2010 ca. 12.00 Uhr

Fahrrad "Kettler"

Fundort: vor Gebäude Taubenweg 26/1
am Dienstag, den 07.09.2010, 10.54 Uhr

Rennrad "Columbus"

Fundort: Schloßstraße 1, Hochdorf
am 11.09.2010

Nachfragen bzw. abzuholen im Bürgerbüro Remseck,
Tel. 289-144



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Bei der Stadt Remseck am Neckar (ca. 23.000 Einwohner) ist zum baldmöglichsten Zeitpunkt die Stelle der/des

EDV-Anwendungsbetreibers/in mit 50 % zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören hauptsächlich die Betreuung und Unterstützung der 130 EDV-Anwender der Stadtverwaltung Remseck am Neckar und die Betreuung verschiedener Fachverfahren. Hinzu kommt die Mitwirkung bei der Fort- und Weiterentwicklung der IT-Landschaft bei der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar.

Wir erwarten Berufserfahrung im Softwaresupport und gute Kenntnisse in Microsoft-Office und Windows XP. Wichtig ist Verständnis für die Notwendigkeit von IT-Sicherheit und Datenschutz. Sie sind belastbar, haben ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit und legen Wert auf lösungsorientiertes Denken und Handeln.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in Schwerpunkt Systemadministration oder vergleichbare Qualifikation.

Die Arbeitszeit ist an fünf Tagen vor- und/oder nachmittags abzuleisten. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter dem **Stichwort EDV-Anwendungsbetreiber/in** an die Stadt Remseck am Neckar, Fachbereich Zentrale Dienste, Fellbacher Straße 2, 71686 Remseck am Neckar.

Bewerbungsschluss ist **Donnerstag, 7.10.2010.**

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei unserem Systemadministrator Michael Politz, unter der Telefonnummer 07146/289-157 sowie bei der Leiterin des Fachbereichs Zentrale Dienste, Frau Barth, unter der Telefonnummer 07146/289-180. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir als pdf-Datei an bewerbung@remseck.de.



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Die Stadt Remseck am Neckar vermietet zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

2-Zimmer-Wohnung im OG in Remseck-Aldingen

mit Wohnküche (ohne Einrichtung), Bad mit WC, mit Kellerabstellraum, ohne Balkon, zentrumsnah, ca. 200 m zur Stadtbahn, 66 m², Kaltmiete 408,-- € zzgl. Nebenkostenvorauszahlung

und einer Mietkaution von 2 Monatsmieten. Sollten Sie Interesse an diesem Wohnungsangebot haben, vereinbaren Sie bitte einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

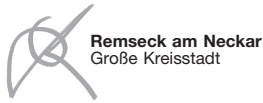
Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Stadt Remseck am Neckar
Fachgruppe Stadtplanung und Gebäude
Wohnungsverwaltung

Postfach 1163

71680 Remseck am Neckar

oder per e-Mail an: pintar@remseck.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei der Wohnungsverwaltung der Stadt Remseck am Neckar
Frau Pintar: Tel. 07146/289-640



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Die Stadt Remseck am Neckar vermietet zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage des Gebäudes Kirchstraße 35 (Kleeblatt)

in Form eines Anwohnerparkvorrechtes (kein fest zuge-
teilter Stellplatz)
zum monatlichen Mietpreis von 31,-- €. Für die Fernbedingung des Rolltores ist eine Kautions von 50,-- € zu hinterlegen.

Sollten Sie Interesse an diesem Angebot haben, setzen Sie sich bitte schriftlich mit der

Stadt Remseck am Neckar
Fachgruppe Stadtplanung und Gebäude
Wohnungsverwaltung Frau Pintar
Postfach 1163
71680 Remseck am Neckar
per E-Mail an: pintar@remseck.de
per Telefon: 07146/289-640
in Verbindung.

säfte und Limonaden bis hin zu Sport-, Energy- und Mode-
drinks. Dabei gibt es allerhand zu entdecken und Aufgaben zu
lösen. Mit Inspektor Sweety geht es auf Spurensuche nach den
Zuckerwürfeln in den einzelnen Getränken. Das auf dem Markt
befindliche Angebot wird hinsichtlich der meist überflüssigen
Zutaten kritisch unter die Lupe genommen und die Getränke
auf ihre Eignung als Durstlöcher überprüft. Auch auf die Gefahr
der verlockenden alkoholischen Getränkekreationen wird ein-
gegangen.

Die Lehrschaue kann ab dem 27. September zu den Öffnungs-
zeiten des Ernährungszentrums (montags von 14.00 - 17.00
Uhr, dienstags von 9.00 - 13.00 Uhr, donnerstags von 9.00 -
12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr) kostenlos besucht wer-
den. Auf Wunsch und nach vorheriger telefonischer Terminver-
einbarung (Tel.: 07141 144-4912) erhalten Schulklassen und
geschlossene Gruppen eine Führung durch die Lehrschaue.

Eier, Äpfel und Kürbis vor unserer Haustür

Zur Besichtigung des Geflügelhof Giek lädt das Ernährungs-
zentrum Mittlerer Neckar
am Mittwoch, 6. Oktober 2010, 14:30 - 16:30 Uhr ein.

Ort: Geflügelhof Giek, Im Kornfeld 7, 71696 Möglingen
Immer mehr Verbraucher wünschen sich heimische Lebensmit-
tel auf dem Teller. Familie Giek zeigt uns wie sie Eier, Kürbis
und Apfelsaft produziert und vermarktet.
Anmeldeschluss: Dienstag, 28. September 2010 unter Tel.-Nr.
07141/144-4900

Kurz notiert



Getränke - top oder flop?

Lehrschaue im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar des Landratsamtes Ludwigsburg

Trinken macht fit, fördert die Leistungsfähigkeit und Konzentra-
tion. Doch die Auswahl bei einem ständig wachsenden Angebot
ist gar nicht so leicht. Nicht jede Flüssigkeit ist nämlich geeig-
net, dem Körper die notwendige Wassermenge zuzuführen.
Über die zentrale Stellung der Getränke in der Ernährung be-
fasst sich im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung
eine Lehrschaue, die vom **27. September 2010 bis zum 29. Juli
2011** im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar zu sehen ist. Sie
eignet sich hervorragend zur Vertiefung des Unterrichts aller
Schulklassen.



Unter der Leitung von Dr. Brigitte Mussgay entstanden zehn
interaktive Lernstationen. Übersichtliche und leicht verständli-
che Schautafeln und Ausstellungsobjekte informieren über die
Vielfalt der Getränke und ihre gesundheitliche Bedeutung sowie
über ihre Eignung als Durstlöcher, vom Wasser über Frucht-

Jubilare



Aldingen

23.09. Helmut Steinle, Markgröninger Weg 20,	73 Jahre
24.09. Maria Süthering, Neckarstraße 25,	70 Jahre
24.09. Rolf Wöhrle, Hohenheimer Straße 86,	70 Jahre
25.09. Johann Winkler, Cannstatter Straße 57,	77 Jahre
26.09. Ursula Scholz, Schloßlesstraße 10,	83 Jahre
26.09. Tatjana Bublikowa, Hohenheimer Straße 125,	78 Jahre
26.09. Katalin Kukafka, Neckarstraße 40,	72 Jahre
27.09. Erika Weißleder, Hohenheimer Straße 55,	71 Jahre

Hochberg

23.09. Sigrid Rasse, Neckarremser Straße 3,	75 Jahre
23.09. Sigrid Zimmawoda, Küferstraße 47,	74 Jahre
24.09. Elfriede Bloß, Sonnenhalde 1,	72 Jahre
27.09. Konrad Gleis, Waldallee 39,	80 Jahre
28.09. Gerlinde Wenninger, Waldallee 37,	71 Jahre

Hochdorf

23.09. Paulina Eberhardt, Alemannenstraße 4,	76 Jahre
23.09. Anna Pollak, Gartenstraße 9,	73 Jahre
29.09. Rosina Heinrich, Kirchplatz 4,	84 Jahre

Neckargröningen

24.09. Olga Bräckle, Friedhofstraße 13,	79 Jahre
24.09. Wolfgang Albeck, Landäcker 1,	77 Jahre
24.09. Walter Hrusa, Wasenstraße 37/1,	72 Jahre
25.09. Werner Dorow, Martinstraße 8,	74 Jahre
26.09. Hilde Klotz, Ludwigsburger Straße 103,	85 Jahre
26.09. Helga Baumann, Eichendorffstraße 19,	71 Jahre
26.09. Sonja Angelmüller, Wasenstraße 85,	70 Jahre
26.09. Monika Hopf, Wasenstraße 1,	70 Jahre
28.09. Helene Rebbe, Ludwigsburger Straße 20,	73 Jahre

Neckarremms

24.09. Jutta Eger, Am Berg 5,	74 Jahre
26.09. Erika Hämmerer, Am Ring 6,	73 Jahre
27.09. Gernot Maisch, Auf der Steige 14,	73 Jahre
28.09. Heinz Wibel, Mühläckerstraße 32,	83 Jahre
28.09. Johann Röcker, Am Ring 12,	74 Jahre
29.09. Christa Hochberg, Am Berg 9,	70 Jahre

Pattonville

25.09. Jürgen Hornauf, Bostonring 6,	72 Jahre
26.09. Katharina Drotleff, Washingtonring 88,	74 Jahre
28.09. Rudolf Förster, Washingtonring 217,	71 Jahre

Diamantene Hochzeit

Am **23. September 2010** feiern die Eheleute **Herr Ewald Robert Löhr** und **Frau Margarete**, Hochberg, Wunnensteinstraße 4, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir gratulieren und wünschen noch viele gemeinsame Jahre. Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Unser nächster Übungsabend findet am Montag, dem 27.09.2010 in **Neckarrems** statt. Abfahrt um 18.00 Uhr an den Ortsteilgerätekäusern. Wir treffen uns wie immer am Rathaus.

Spielmanns- und Fanfarenzug

Am 3. Oktober besuchen wir mit unseren Partnern und Familien das Cannstatter Volksfest. Näheres in der Probe.

Abteilung Aldingen-Neckargröningen

Am Montag, 27. September 2010 findet um 20 Uhr für den 2. Zug eine Übung statt.

Vorankündigung:

Am Samstag, 16. Oktober 2010 findet unser diesjähriges Helferfest statt. Nähere Infos folgen in Kürze.

Abteilung Hochberg

Am Montag, den 27.9.2010 findet eine Übung für die gesamte Abteilung statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Gerätehaus.

Abteilung Hochdorf

Am Montag, dem 27. September 2010 findet um 20 Uhr ein Übung für die **Gruppen 1, 2 und 3** statt.

Ich Bitte um vollzählige Teilnahme.

Abt. Kdt.

Abteilung Neckarrems

Am Freitag 24.9.10 findet für den 3. Zug um 20 Uhr eine Übung statt.

Am Montag 27.9.10 findet für die Gesamte Abteilung um 20 Uhr eine Übung statt.

TreffpunktRemseck



Information und Kartenreservierungen:

Kultur- und Sportamt,

Tel. 07146 289-133 oder 289-145, Fax 289-189

E-Mail: Kultur@remseck.de

Zusätzlicher Vorverkauf: Mangel- und Bügelstube Groke, Ludwigsburger Str. 41, Neckargröningen

Best of Remseck - AUSVERKAUFT

Den Remsecker Bürgern die hier lebenden Profikünstler einmal im Jahr in einem würdigen Rahmen zu präsentieren, das ist die Idee von Best of Remseck. Zum dritten Mal präsentiert die Fachgruppe für Kultur zusammen mit der KSK Ludwigsburg diesen einzigartigen Abend in der festlich geschmückten Gemeindehalle Neckargröningen.

Die Fachgruppe Kultur, Sport & Bürgerschaftliches Engagement freut sich über eine ausverkaufte Nacht der Stars und Sternchen!



Kindertheater - An der Arche um Acht

Für Kinder ab 6 Jahren

"An der Arche um Acht" - was wie eine lockere Verabredung klingt, ist in Wahrheit die Rettung vor der Sintflut. Dieser nämlich entkommen drei Pinguin-Freunde nur, weil sie eine Taube auf die Arche Noah einlädt. Doch sie haben ein Problem: von jeder Tierart sind nur zwei Exemplare zugelassen. Was passiert mit dem dritten Pinguin? Darf man einen Freund im Stich lassen?



Mit Leichtigkeit und hintergründigem Witz behandelt Ulrich Hub in seiner tierischen Komödie existenzielle Fragen: warum gibt es Ungerechtigkeit, Bosheit und Verrat? Wer trägt die Verantwortung dafür? Wer ist Gott und warum kann man ihn nicht sehen? Zum Stück meint der Autor: "Ich erkläre nicht, wer Gott ist,

ich erzähle verschiedene Möglichkeiten, aus denen sich die Kinder eine auswählen können. Es geht mir um die Freiheit des Glaubens, die hier verhandelt wird"

Termin: Donnerstag, 07.10.2010

Beginn: 15 Uhr

Veranstaltungsort: Cafe Impuls im Haus der Jugend

Karten: VVK 4 €/ AK 5€

Heinrich Del Core

- "Durchbeißen - ein kabarettistischer Leckerbissen" -

In den letzten Jahren verzauberte er das Publikum, als Schwabe und als halben Restitaliener. Heinrich Del Core kann auch anders. Er geht zurück zu seinen Wurzeln im Mund, im Garten und in Italien. Vom ersten Zahnen zu den lachenden Dritten, von Bluetooth bis zu den "zahn Geboten", von Karius bis Berlusconi, vom Liebesbiss zur Zahnpasta, alles garantiert unplaque! Und voll al dente.



Heinrich Del Core ist unterwegs auf neuen Wegen, und bleibt sich dennoch treu: magisch, schwäbisch und von italienischer Leichtigkeit. Humor ist wenn man trotzdem beißt.

"Durchbeißen" - ein kabarettistischer Leckerbissen für alle, die das Thema angeht -

so alle, denn Zähne haben die meisten von uns, wenn es auch nicht die eigenen sind.

Ein Baden-Württembergischer Kleinkunstpreisträger, zeigt wie sie auch morgen noch kraftvoll zubeißen können.

Termin: Freitag, 26.11.2010

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr
 Ort: Gemeindehalle Neckargröningen
 Tickets: VVK: 8 €/10€; AK 10€/12€
 Karten gibt es wie gewohnt unter 07146 289 133 oder kultur@remseck.de

13. Rock- & Soulnacht mit "Midnight Hour" und "Lichtblick"

Midnight Hour - eine Band aus dem Raum Stuttgart, die seit ca. 20 Jahren nicht mehr aus der Musikszene weg zu denken ist. Die Band hat über die Jahre unzählige Hallen, Festzelte und Open Airs gefüllt und überall ein begeistertes Publikum hinterlassen. Auch zusammen mit nationalen und internationalen Größen wie z.B. Maria Glenn und Michael Mittermeier. Sogar dem VfB Stuttgart heizte Midnight Hour schon in der Mercedes-Benz-Arena ein.



Midnight Hour - volle Bühnenpräsenz

Klassiker aus den 50er und 60er Jahren, sowie Soul- und Rockhits der 70er, bis hin zu aktuellen Chartsongs bilden das Repertoire der Band. Durch selbst arrangierte Bläusersätze komplettiert, spielen die 9 Musiker die Titel stets auf die ganz spezielle, mitreißende Midnight Hour Art.

Lassen Sie sich DIE Remsecker Party-Nacht im Herbst nicht entgehen. Rockig-Souligie Musik kombiniert mit den legendären Rock- & Soulnacht Cocktails und Baguettes. Karten gibt es ab sofort im Rathaus in Neckarrems, bei der Schuhmacherei Lafferton in Mühlhausen und beim Friseur Jaudes in Remseck-Aldingen.

Termin: Samstag, 06.11.2010

Beginn: 19 Uhr

Ort: **Gemeindehalle Aldingen**

VVK: 6 € / 8 €; AK: 8 € / 10 €

Soziale Dienste



Diakonie 

Station Remseck a. N. e. V.
Hilfe, die sich sehen läßt!

Diakoniestation

Dorfstr. 5, 71686 Remseck-Neckarrems

Telefon: 7980, Fax: 3111

Internet: www.diakoniestation-remseck.de

E-Mail: haegele@dst-remseck.de

Bankverbindung und Spendenkonto

Kreissparkasse Ludwigsburg Konto-Nr. 35109

Kranken- und Altenpflege

In Notfällen

sind unsere Mitarbeiter unter der Nummer 7980 zu erreichen.

Krankenpflege (Behandlungspflege): Pflege von alten und gebrechlichen Menschen, 24-Stunden-Betreuung

Pflegedienstleitung: Winfried Koch, Telefon 7980

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Mobiltelefonnummer der Nachtrufbereitschaft: 0172 625 1461; von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Familienpflege

Unterstützung und Versorgung der Familie bei Schwangerschaft, bei Abwesenheit, Krankheit eines Elternteils

Nachbarschaftshilfe & Haushaltsservice

Hilfe im Haushalt, bei den Mahlzeiten, Einkäufen und Begleitung zu Ärzten.

Einsatzleitung: Claudia Schmidl, Tel. 811670

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Menü-, Kuchen- und Cateringservice

Täglich Frischmenüs, Vollkost-Diabetiker-Menü, Essen auf Rädern, Informationen und Bestellung: von 8.00 - 16.00 Uhr, Frau Rauer, Tel. 8730320

Geschäftsführung und Beratung rund um das Thema Pflege

Einstufung, Pflegebedarf, Pflegehilfsmittel, Kurse, Verhinderungspflege

Klaus Hägele, Tel. 7980

Tagespflege der Diakoniestation mit Hol- und Bringservice

Schlösslesstraße 10, Aldingen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr

Beratung und Anmeldung: Elisabeth Baier-Schweiher, Leiterin, Tel. 97195, Fax 3111

Vorstand

Pfarrer Markus Frasch, Aldingen, Tel. 90698

Medizinische Fußpflege

Anmeldung: Tel. 7980

Pflegedienstförderverein

Vorsitzender: Peter Kuhn, Bürgermeister i.R.,

Tel. 07141-2982484, Fax 07141-2982585

www.pflegedienstfoerderverein.de

E-Mail: pflegedienstfoerderverein@t-online.de

Spendenkonto und Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg, Konto-Nr. 24440

Volksbank Remseck, Konto-Nr. 2832003

Kleider-Stüble

Neckargröningen, Wasenstr.69

Für junge Familien und

Alleinerziehende:

Montag, 16.30 - 18.30 Uhr

Für jedermann:

Mittwoch, 16.30 - 18.30 Uhr

Spendenannahme von sehr gut erhaltener Kleidung und Haushaltswaren:

Samstag, 9.00 - 10.00 Uhr, in den Schulferien geschlossen!

Weitere Informationen unter:

Telefon 6823 Frau Hüppop, Telefon 5906 Frau Eichinger



Ökumenische Sitzwache Remseck

Wir wachen bei Schwerkranken und Sterbenden stundenweise oder die Nacht durch am Krankenbett.

Unser Dienst ist kostenlos.

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an:

Christine Bäder, In der Neckarhalde 32,

Remseck-Neckarrems, Tel. 3444

Ortrud Ohlhausen, Schillerstrasse 49,

Remseck-Aldingen, Tel. 97582

Gerda Reiß, Brucknerstrasse 9,

Remseck-Neckarrems, Tel.20206

Leiterin der Sitzwache:

Monika Langer, Neuffenweg 14,

Remseck-Hochberg, Tel. 42417



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Eine Bilderreise in die Provence..

Am vergangenen Dienstag entflohen die Bewohner des Kleeblattes Remseck dem regnerischen Alltag. Herr Veit, gern gesehener Gast in der Kirchstraße 35, entführte die Damen und Herren "**von Chamonix in die Provence**", so der Titel des exzellenten Diavortrages.

Die Reise startete mit dem Glacier de Bossons, erstaunt betrachteten die Zuschauer Eisgeher auf dem Gletscher und herrliche Bilder vom Mt. Blanc. Erinnerungen an eigene Wanderungen wurden wach. Es war beinahe wie ein kleiner Urlaub. Ein verlassenes Kloster, Wildorchideen und gelbe Anemonen, eine Grotte und romantische Städtchen luden zum Träumen ein. Auch enthielt der Vortrag wieder geschichtlich Wissenswertes, diesmal unter anderem aus der Römerzeit. Besonderes Interesse und das ein oder andere Schmunzeln gab es für den so genannten Vier- und Sechszylinder - auch bekannt als altrömische "Gruppentoiletten" für vier bzw. sechs Personen.

Wir danken Herrn Veit für diesen schönen Nachmittag.

gez. Ilona Tränkle - Soziale Dienste-

Cafe Kleeblatt mit Programm...

Fröhliche Lieder bei Kaffee und Kuchen bietet das Cafe Kleeblatt am **Montag, den 27. September ab 15.00 Uhr** den Bewohnerinnen und Bewohner sowie den Gästen an. Für Unterhaltung sorgt in bekannter Weise der Männerchor des **Liederkranz Neckargröningen** und die fleißigen Kuchenbäckerinnen der **Neckargröninger Landfrauen** liefern den beliebten Kuchen.

Sitzung des Vorstandes...

Am Mittwoch, den 29. September trifft sich der Vorstand des Fördervereins um 18.00 Uhr zu einer Besprechung im "Haus der Bürger".

Für den Kleeblatt-Förderverein
gez. Erika Raupp - 1. Vorsitzende



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Neckargröningen - Aldingen - Neckarrems

Ludwigsburger Straße 12 (Neckargröningen)
Tel. 07146-6493 (während der Dienstabende),
Bereitschaftsleitung: Klaus Wunsch, Tel. 0172-2652829
Jugendrotkreuz: Jennifer Zerche, Tel. 01722770238
1. Vorsitzender: Peter Faber, Tel. 07127-528224
www.drk-neckargroeningen.de
e-mail: info@drk-neckargroeningen.de

DRK Erste Hilfe Kurse in Remseck

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

(4 Doppelstunden)

Bei einem Kurs in den Lebensrettenden Sofortmaßnahmen lernen Sie hauptsächlich die Grundzüge der Versorgung von Unfallverletzten im Straßenverkehr. Die Teilnahme an einem Lehrgang ist eine der Voraussetzungen für den Erwerb der Führerschein der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T.

Termine:

16. Oktober 2010 in Neckargröningen, 8:00-15:00 Uhr

27. November 2010 in Neckargröningen, 8:00-15:00 Uhr

Für Gruppen können wir Ihnen gerne einen individuellen Erste-Hilfe-Lehrgang anbieten. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Kurstermine, Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.drk-neckargroeningen.de.
Ansprechpartner: Martin Nitze, Mobil: 0162-2086331,
ausbildung@drk-neckargroeningen.de

Dienstabend der Bereitschaft:

Donnerstag, 23.09.2010, 20.00 Uhr
Thema: Atemgifte

Jugendrotkreuz Remseck

Freitag, 24.9.2010

Gruppe 1, (Klasse 1-4) 17.00-18.00 Uhr

Gruppe 2, (Klasse 5-9) 18.30-20.00 Uhr

Euer JRK

Seniorengymnastik Remseck

Aldingen

Jeden Dienstagnachmittag von 14.30 - 15.30 Uhr und von 15.30 - 16.30 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde.

Leitung: Christa Hufnagl, Tel. 3204

Seniorentanz jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde.

Leitung: Christa Hufnagl, Tel. 3204

Hochberg

Mittwoch von 13.00 - 14.00 Uhr in der Bürgerhalle.

Leitung: Eveline Stelzle, Tel. 42640

Hochdorf

Dienstags von 14.00 - 15.00 Uhr in der Turnhalle.

Leitung: Rose Liedtke, Tel. 07141 41388

Seniorengymnastik für Männer jeden Montag

von 14.00 - 15.30 Uhr in der Turnhalle.

Leitung: Herr Stuber Tel. 07146 6403

Neckarrems

Dienstags von 14.45 - 16.15 Uhr

Leitung: Monika Wittner, Tel. 4954

Neckargröningen

Donnerstags von 15.00 - 16.00 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule.

Leitung: Ursula Kugel, Tel. 3692

Pattonville

Mittwochs von 15.45 bis 16.45 Uhr

in der neuen Turnhalle/Bürgerhalle Pattonville

Leitung: Gabi Strobel, Tel. 07146 92124

Altclub Neckargröningen

Unser nächster Ausflug ist am **Dienstag, 28. September 2010**.
Wir starten um 13.00 Uhr am Rathaus.
Birkert

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bad.-Württ. e.V. Kreisverband Ludwigsburg



Oscar-Walcker-Straße 12-14, 71636 Ludwigsburg

E-Mail: info@asb-ludwigsburg.com

Homepage: www.asb-ludwigsburg.com

Erste-Hilfe-Kurse:

Frau Kelzenberg: Tel. 07141 4747-0

(Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste-Hilfe-Grundausbildung, Betriebshelferlehrgänge, Erste Hilfe bei Kindernotfällen)

Essen auf Rädern:

Frau Sarkic: Tel. 07141 4747-177

Hausnotruf:

Frau Schick: Tel. 07141 4747-130

Mobile Dienste und Fahrdienste:

Frau Kühfuss: Tel. 07141 4747-133

Tagespflege:

Frau Weiß: Tel. 07141 4747-120

Zivildienst, Freiwilliges Soziales Jahr:

Frau Sachse: Tel. 07141 4747-116

Pflegeheim "Haus am Römerhügel"

Frau Weiß: Tel. 07141 4747-131

Landratsamt Ludwigsburg

Sprechstunde des Fachbereichs Sozial- und Jugendhilfe

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Landratsamtes Ludwigsburg bietet eine Sprechstunde im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe an. Aufgabe des ASD ist es, Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien in Konfliktsituationen, Erziehungsfragen, Trennung und Scheidung zu beraten und Hilfestellung zu geben.

Mit den regelmäßigen Sprechstunden möchten wir die Kontaktaufnahme zu uns erleichtern.

Sprechstunde Wilhelm-Keil-Schule Aldingen:

Jeden Schulmittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr im "Häusle" (ehemalige Ortsbücherei Aldingen, Neckarkanalstr. 55)

Außerhalb der Sprechstunden sind wir im Landratsamt Ludwigsburg zu den üblichen Servicezeiten unter der Tel.Nr. **07141-144-5472** zu erreichen.

Hilfe für Kinder, Frauen und Familien

Evangelische Jugendhilfe Hochdorf e.V.

Schulweg 3, Tel. 07146 87303-0, Fax: 07146 87303-30

E-Mail: info@jugendhilfe-hochdorf.de

Verschiedene Hilfs- und Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

Hebammen

Alexandra Graf, Vorsorge, Geburtsvorbereitung, Nachsorge, Rückbildung, Säuglingspflege, Babymassage, Hausgeburten
Tel. 07146 44426

Silke Kristel-Seibold, Schwangerschaftsbeschwerden, Geburtsvorbereitung, Nachsorge im Wochenbett, Akupunktur, Rückbildungsgymnastik, Tel. 07146 6348

Daniela Baar, Geburtsvorbereitung, Nachsorge, Rückbildung, Akupunktur, Tel. 07146 821578

Babysittervermittlung

über Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Ludwigsburg, Tel. 07141 902766

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr gebührenfrei erreichbar unter den Nummern: 0800 1110111 (evang.) oder 0800 1110222 (kath.)

Kinder- und Jugendtelefon

"Die Nummer gegen Kummer" (gebührenfrei)

Tel. 0800 1110333; Mo bis Fr 15 - 19 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

OV Ludwigsburg, Tel. 07141 902766

Elterntelefon

Montag und Mittwoch 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. **0800 1110550** (gebührenfrei)

Schulpsychologische Beratungsstelle

Landratsamt, Stuttgarter Straße 50,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141-144-4680

schulpsychologische.beratung@landkreis-ludwigsburg.de

Berufsbegleitende Dienste BDD

Hilfe bei Konflikten im Arbeitsleben

und zur beruflichen Wiedereingliederung

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg,

Terminvereinbarung unter Tel. 07141 9454-0

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg

Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Auskünfte erteilt das Sekretariat, Telefon 07141 144-1400.

Frauenhaus Ludwigsburg

Tel. 07141 901170

"Frauen für Frauen" e.V.

Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg

Beratungsstelle bei Konflikten in der Partnerschaft, allgemeinen Lebensfragen sowie nach sexuellem Missbrauch

Tel. 07141 220870

Wochenendnotruf LUNO 07141 901170

Beratung für Schwangere in Konfliktsituationen

Haus der Diakonie, Gartenstraße 17, 71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 955-0

Schwangerschaftsberatung und Beratung für allein erziehende Frauen

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

Telefon: 07141 9618-60; Telefax: 07141 9618-69

E-Mail: schwangerschaftsberatung.lb@skf-drs.de

Internet: www.skf-stuttgart.de



Skoliose - Selbsthilfegruppe

Remseck a.N.

Ansprechpartnerin Frau Sandy Korb

E-Mail: skoliose-shg-remseck@web.de

Parkinson Selbsthilfegruppe

Treffpunkt: Karlshöhe Ludwigsburg, Wichernstraße 2

jeden Donnerstag, 14-15 Uhr Gymnastik

Kontaktadresse: Evamaria Brust, Tel. 07141 81456

Selbsthilfegruppe

Frauen nach Krebs Ludwigsburg

Ansprechpartnerinnen für Frauen nach Krebs:

Martha Stamm, Tel. 07141 84963

Hildegard Günther, Tel. 07141 504123

Selbsthilfegruppen und Einzelgespräche für Angehörige **psychisch kranker Menschen**. Info - Tel. 07146 5571

Selbsthilfegruppe für Mobbinggeschädigte

Mobbing-Telefon: 07146 20748

Gruppentreffen: jeweils Montag (ungerade Wochen), 19.30 Uhr, Barmer Ersatzkasse in Ludwigsburg, Seestraße 12

Anonyme Alkoholiker

Meetings der Anonymen Alkoholiker in 71638 Ludwigsburg, Stuttgarter Straße 12, dienstags und mittwochs ab 20.00 Uhr,

Persönlich erreichbar am Informations- und Kontakttelefon 07131 19295 täglich von 7.00 Uhr bis 23.00 Uhr.

www.anonyme-alkoholiker.de

AL - Anon Angehörige von Alkoholikern, 07141 926937,

Stuttgarter Straße 12, Meeting Mi. 20.00 Uhr in LB

www.al-anon.de

Migräne-Selbsthilfegruppen der Migräne-Liga

Die Migräne-Selbsthilfegruppe Ludwigsburg trifft sich jeweils am **ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr (1. Treffen in neuen Jahr ist am Mittwoch, 3. Februar 2010)** in den Räumen der Barmer Ersatzkasse Ludwigsburg, Wilhelmstraße 22, im 2. Stock.

Informationen bei Loni Klotz Tel. 07144 39687



AWO Ludwigsburg gGmbH

71634 Ludwigsburg, Talstraße 22 - 24,

E-Mail: Info@AWO-Ludwigsburg.de

Die AWO Ludwigsburg gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft des AWO Kreisverbandes Ludwigsburg e.V. und des AWO Ortsvereins Ludwigsburg e.V.

AWO Ludwigsburg gGmbH, Talstraße 22 - 24, 71634 Ludwigsburg, E-Mail: Info@AWO-Ludwigsburg.de

- **AWO Pflegezentrum Hans-Klenk-Haus, Talstraße 22 - 24:** 90 vollstationäre Plätze, ausschließlich Einzelzimmer, Einrichtungsleitung: Gabriele Frischmuth, Telefon: 07141/2849-0, E-Mail: G.Frischmuth@AWO-Ludwigsburg.de
- **Mobile Soziale Dienste (Hauswirtschaftliche Versorgung, Kehrwochen, Begleitsdienste) und Zivildienst:** Petra Heske, Telefon: 07141/2849-18, E-Mail: msd@AWO-Ludwigsburg.de
- **Essen auf Rädern:** Katharina Gardyan, Telefon: 07141/2849-17, E-Mail: ear@AWO-Ludwigsburg.de
- **Interkulturelle sozialpädagogische Familienhilfe:** Aysel Kilic, Telefon: 07141/2849-86, E-Mail: migration@AWO-Ludwigsburg.de
- **Mutter-Kind-Kuren, Senioren(kur)reisen:** Ursula Knoll, Telefon: 07141/2849-81 (nur vormittags), E-Mail: U.Knoll@AWO-Ludwigsburg.de

- **Kinder- und Familienzentrum Steinbeisstraße:** Petra Müller-Weber, Telefon: 07141/43519, E-Mail: kinderhaus@AWO-Ludwigsburg.de)
- **Kindertagesstätte Abelstraße:** S.Kriegelstein, Telefon: 07141/2986302, E-Mail: kitaabel@AWO-Ludwigsburg.de)
- **Aus- und Fortbildung:** Christl Oelschläger-Schaffert, Telefon: 07141/2849-56, E-Mail: Fortbildung@AWO-Ludwigsburg.de

Weitere Infos im Internet unter www.AWO-Ludwigsburg.de.
Die AWO Ludwigsburg gGmbH ist eine anerkannte Zivildienst30-stelle.

DRK Kreisverband Ludwigsburg

Mobile soziale Dienste
Tel. 07141 120-222

**Wichtige Rufnummern beim DRK-Kreisverband Ludwigsburg
Rettungsleitstelle:**

Rettungsdienst/Krankentransport
19222 (aus allen Ortsteilen im Landkreis ohne Vorwahl)
Mobil mit Vorwahl 07141 19222

Ambulante Pflege:
07141 120-111

Allgemeine Sozialarbeit - Beratungsangebote:
07141 121-234

Mobile Soziale Dienste (Fahrdienste für Behinderte/Nulltariffahrten)

07141 120-222
Essen auf Rädern
07141 120-239

Hausnotruf - auch im Alter sicher zu Hause leben:
07141 120-235

Beratung bei Trennung oder Scheidung:
Anmeldung unter 07141 121-201

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen
07141 121-245

Ambulant betreutes Wohnen für psychisch Kranke
07141 121-232

Ausbildungen - Erste Hilfe:
Anmeldung, Termine 07141 121-0 oder unter
www.drk-ludwigsburg.de
Auskünfte 07141 120-245

Zivildienst und Freiwilliges Soziales Jahr
07141 121-221

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Stuttgart

Otto-Dürr-Straße 19
70435 Stuttgart-Zuffenhausen
www.johanniter-stuttgart.de

Angebote für die Region Ludwigsburg
Menüservice/Essen auf Rädern: 0711 136789-23

Hausnotruf: 0711 937878-64

Ausbildung (Erste Hilfe (EH), Sofortmaßnahmen, Betriebshelfer, EH am Kind u.v.m., Pflegeassistenz, häusliche Pflege).
0711 136789-20

Freiwilliges Soziales Jahr/Zivildienst: 0711 136789 -0
Kostenfreie Service-Nummer: 0800 1677311

Haus am Remsufer Evangelische Heimstiftung

Am Remsufer 16
Telefon 99257-0
www.ev-heimstiftung.de
haus-am-remsufer@ev-heimstiftung.de
Klaus Hägele, Hausdirektion, Tel. 99257-101
Judith Niebel, Pflegedienstleitung, Tel. 99257-122

Das Haus am Remsufer ist eine anerkannte Zivildienststelle
Wir bieten Zivildienststellen für die Bereiche Haustechnik und Betreuung

Kindergärten/Bildung



Kindergarten Lange Straße

Die Eltern des Kindergartens Lange Straße veranstalten:

Kinderkleider - Basar

Herbst / Winter

Samstag, 25. September 2010

13:30 - 15:30 Uhr
in der Gemeindehalle Aldingen

Angeboten werden moderne, einwandfreie
Kinderbekleidung, Spielsachen,
Fahrzeuge, Kinderwagen ... ,
also alles rund um's Kind!

**Für den Basar sind leider alle
Verkaufsnummern vergeben!**

Wir erheben 1 € Startgeld. 10 % vom Verkaufserlös werden einem gemeinnützigen Zweck gespendet! Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten Lange Straße zugute (bitte Kuchenteller / Transportdosen mitbringen).

Für abhanden gekommene Sachen übernehmen wir
keine Haftung!



Remsracker e.V.

Themenabend:

Gibt es ein gesundes Maß im Umgang mit Computer und Fernsehen?" mit Gudrun Aichele, Fachreferentin der Aktion Jugendschutz.

Gibt es ein gesundes Maß im Umgang mit Computern und Fernsehen?

Unsere Kinder wachsen in einer medialen Umwelt auf - nicht ohne Folgen. Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich fröhlich und gesund zu entwickeln, doch elektronische Medien können eine negative Wirkung auf die Entwicklung der Kinder haben. Fernsehen und Computer verringern die Lernfähigkeit der Kinder. Die Sprachentwicklung, Rechenfähigkeit, Grob- und Feinmotorik leiden darunter.

Das Elterncafe der Remsracker lädt am

13. Oktober 2010 um 20:00 Uhr zum Themenabend mit Gesprächsrunde ein. In den **Räumen der Remsracker in Hochberg, Am Schloß 4** hören wir zum Thema die **Fachreferentin der Aktion Jugendschutz, Frau Gudrun Aichele, Diplom Mal- und Gestalttherapeutin**. Der **Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro**.

Wir freuen uns auf interessierte Teilnehmer und ihre Fragen.

Bildung / Schulen



Neckarschule Aldingen

Einschulung

Am Donnerstag, 17.09.2010 hatten 66 Erstklässler an der Neckarschule ihren ersten Schultag.

Der Tag begann um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Aldingen, der von Pfarrer Dolderer und dem Religionspädagogen Bernd Müllerschön gestaltet wurde. Aufgeregt saßen die ABC-Schützen mit ihren fantasievollen Schultüten in der Kirche. "Gut beschirmt" - so das Thema des Gottesdienstes - übergaben einige Erzieherinnen der Aldinger Kindergärtnersymbolisch ihre Schützlinge an die Schule.

Auf dem Schulhof der Neckarschule wurden anschließend die Erstklässler mit ihren Familien von den Lehrerinnen Frau Glauer, Frau Maus und Frau Piehler begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler der Neckarschule bildeten ein buntes Spalier, durch das die ABC-Schützen von ihren Lehrerinnen ins Schulhaus und dann in ihr Klassenzimmer geleitet wurden.



Pünktlich um elf Uhr begann für alle die Einschulungsfeier in der Gemeindehalle.

Der Chor unter der Leitung von Frau von Sternegg sang ein fröhliches Begrüßungslied. In bunten Tierkostümen und Masken führten die Kinder der 2. Klassen vor einer von den Viertklässlern hergestellten Waldkulisse ein Theaterstück auf: Vom Eichhörnchen, das ein Buch findet, selbst aber nicht lesen kann. Es bittet alle Tiere des Waldes, ihm daraus vorzulesen, doch kein Tier ist in der Lage dazu. Die Maulwürfe legen sogar einen fetzigen Tanz aufs Parkett - doch lesen können auch sie nicht. Endlich trifft das Eichhörnchen einen Jungen, der das Buch verloren hat - und nun alle Geschichten vorlesen kann.

Einstudiert wurde das Stück von den Lehrerinnen Frau Neuburger, Frau Schreiner-Cramer, Frau Röslin, Frau Petersen-Herrmann und Frau Raiser, die Tanzeinlage von der Leiterin der Tanz AG, Frau Weik. Unser Hausmeister, Herr Hartmann, unterstützte die Aufführungen durch die professionelle Bedienung der Technik.

Nach der Veranstaltung wurden von den Eltern der Viertklässler Getränke angeboten und Kuchen zum Mitnehmen für den Nachmittagskaffee zu Hause verkauft. Der Erlös wird für den Schullandheimaufenthalt der vierten Klassen verwendet.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir wünschen unseren Erstklässlern einen guten Start und viel Freude und Erfolg an der Neckarschule!

Grundschule Hochdorf

Am 16. September 2010 war es endlich soweit: der Erste Schultag für unsere neuen Erstklässler.

Neugierig strömten die frischgebackenen Schulkinder mit ihren bunten Schultüten in die Aula, wo sie von der gesamten Schüler- und Lehrerschaft mit unserem Schulsong begrüßt wurden.

Gespannt verfolgten sie das Theaterstück, vorgespielt von der zweiten Klasse unter der Leitung von Frau Lehr, das auch mit der wunderschönen Kulisse und den fantasievollen Kostümen beeindruckte. Danach überraschten uns die Schulanfänger mit einem eigenen Beitrag, den sie mit ihren ehemaligen Erzieherinnen eingeübt hatten.



Endlich war es dann so weit, die erste richtige Schulstunde bei ihrer Klassenlehrerin, Frau Biesinger, begann. In der Zwischenzeit wurden die zahlreichen Gäste von der dritten Klasse hervorragend mit Getränken und Essen bedient. Glücklich und zufrieden verließen die neuen Erstklässler mit ihren Angehörigen ihre Schule.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Drittklasselern, die alle hervorragend mit Speis und Trank versorgten.
- Frau Kugel aus Neckargröningen, die

uns die tollen Kostüme und die Kulisse zur Verfügung gestellt hat

Grundschule Neckargröningen

Einschulung der ABC-Schützen

Der 17. September 2010 ist ein Tag, an den sich die neuen Erstklässler und ihre Eltern noch lange erinnern werden. Es ist für die Kinder der Startschuss für einen neuen Lebensabschnitt, in dem sie Schritt für Schritt immer selbständiger ihren Weg finden werden. Mit einer aufgestellten Zielstahrscheibe, Pfeil und Bogen begrüßten Herr Pfarrer Ulrich und Frau von Vonier-Hoffkamp die neuen "ABC-Schützen" in der Kirche. Der Pfeil A symbolisierte die ABC-Schützen und der Pfeil B den "Volltreffer" - jedes Kind ist ein Volltreffer. Die Kinder der 2. Klasse führten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Stradinger unter der Leitung von Frau Kugel das Musiktheaterstück "Europa-Kinderland" auf. Die kleinen Europäer verzauberten die Kinder und Erwachsenen mit ihrer hinreißenden Darbietung.



Im Schulhof begrüßten die Dritt- und Viertklässler mit dem Lied: "Herzlich willkommen" die neuen Schulanfänger. Jetzt war der Zeitpunkt gekommen, auf den alle "ABC-Schützen" sehnlichst gewartet hatten. Sie durften mit ihrer Klassenlehrerin Frau Blaxall ihre erste gemeinsame Unterrichtsstunde erleben und Handpuppe Lolli kennenlernen, die den Kindern beim Lesen und Schreiben hilft. In der Zwischenzeit konnten sich die Gäste am Büffet stärken. Auch dieses Jahr übernahmen die Eltern der 4. Klasse die Bewirtung.

Ich wünsche allen Schulanfängern einen guten Schulstart und

viele schöne Erinnerungen an die Grundschulzeit in der Grundschule Neckargröningen.
R. Berg

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zum LISE-Forum Brauchen Kinder Grenzen?

Erziehung gestalten - Autorität durch Beziehung
am **Mittwoch, den 6. Oktober 2010**
wird um **19.30 Uhr** in der **Aula**
zum ersten Mal in diesem Schuljahr das
LISE-Forum

stattfinden.

In unserer Themenreihe haben wir erneut eine Referentin aus der Erziehungsberatungsstelle des Landratsamts Ludwigsburg zu spannenden und wichtigen Fragen der Erziehung gewinnen können. Nachdem sich die letzten Foren um soziale Kompetenzen, Alkohol, Gewalt und Ausgrenzung drehten, geht es nunmehr um die Frage, wie Erziehung positiv gestaltbar ist.

Einschulung der Fünftklässler am LMG

Der 14. September 2010 war für 91 junge Remsecker ein großer Tag - ihr erster Tag am Gymnasium!

Aus allen Ortsteilen waren sie um 14 Uhr in die Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums geströmt, mit den Eltern, den Geschwistern und womöglich auch noch den Tanten, Onkeln, Omas und Opas - jedenfalls war die Aula bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Einschulungsfeier begann. Die Luft schien vor Spannung zu knistern und doch konnte man das Feierliche des Tages spüren: Schließlich begann mit dieser Stunde ein neuer, großer Lebensabschnitt der Kinder.

Um die neuen Schüler willkommen zu heißen, hatte die Klasse 6d mit ihrer Musiklehrerin, Frau Paar, einiges auf die Beine gestellt: Sie spielten auf ihren Blockflöten vor, was sie in der 5. Klasse gelernt hatten, sie sangen lustige Lieder und spielten Szenen aus dem Schülerleben am Lise-Meitner-Gymnasium vor. Dabei fingierten sie auch eine kleine Horror-Vision, aber nur um sagen: "Nein, nein, keine Angst. Hier seid ihr gut aufgehoben!"

Schulleiter Riedel begrüßte die Fünftklässler mit einer kleinen Ansprache, in der er zu Vergleichen mit Harry Potters Ankunft auf der Hogwarts-Schule griff. Zugleich hatte er eine schöne Überraschung parat. Das Remsecker Gymnasium konnte erneut ganz kleine Klassen, mit etwa 23 Schülern bilden. "Wir haben alle personellen Ressourcen der Schule ausgeschöpft, um den Schülern gleich von Anfang an gute Bedingungen bieten zu können," so der Schulleiter, offenkundig frohgelant, denn er wusste, das würde auch den Eltern gut gefallen.

Spannend wurde das Verlesen der Namen. Zwar wusste jeder einzelne schon, in welche Klasse er kommen würde, aber jetzt erfuh man auch, wer die neuen Klassenkameraden waren. Und es wurden die vier Klassenlehrer bzw. Klassenlehrerinnen vorgestellt: Frau Barth-Gerhardt, Frau Moser, Frau Staudenmaier und Herr von Westernhagen. Eine neue Lehrerergeneration ist am LMG aktiv, die meisten wurden zum ersten Mal Klassenlehrer in einer fünften Klasse. Mit dem neuen Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin an der Spitze galt es den ersten Test für die neue Zusammenarbeit zu bestehen. Aus dem Getümmel der 23 Schüler musste eine Einheit gebildet werden. An langen farbigen Bändern und unter großem Beifall der Eltern zog man in die neuen Klassenräume.

Die Eltern mussten freilich nachsitzen. Sie lauschten den Erläuterungen des Schulleiters und nahmen die schweren Schulbücher in Empfang. In der Mensa bei Kaffee und Kuchen, den die Eltern der Sechstklässler kredenzt hatten, traf man sich wieder und konnte von den Kindern erfahren, wie die ersten kleinen Abenteuer am Gymnasium bewältigt wurden.

rl

Volkshochschule Außenstelle Remseck am Neckar



Örtliche Vertretung: Angelika Weslowsky, Wilhelm-Keil-Schule, Neckarkanalstr. 55, Tel. 07146 289-750
(werktags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nicht in den Ferien)

Kurs Nr. 10232224

Kräuter ernten und konservieren - Birgit Mattes

Dieser Kurs vermittelt Ihnen, welche Kräuter wann und wie geerntet werden, worauf dabei zu achten ist und welche Möglichkeiten der Konservierung es gibt. Sie erhalten einen ausführlichen Einblick in die Kräuterkunde und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Am Ende erhalten Sie eine schriftliche Kurzzusammenfassung.

Mittwoch, 6. Oktober, 19.00-21.00 Uhr, Wilhelm-Keil-Schule Altdingen, Neckarkanalstr. 55, 7 €

Anmeldungen bitte schriftlich mit der im Programmheft der Schiller-Volkshochschule (letzte Seite) befindlichen Anmeldekarte oder per Internet www.schiller-vhs.de, per E-Mail info@schiller-vhs.de, per Fax 07141/144-1677 oder telefonisch unter 07141/144-1666.

Kernzeitbetreuung Neckarrems

Spannendes entdecken im Hort und in der Kernzeit an der Kelterschule Neckarrems



Endlich Ferien! Gut gelaunt konnten wir in Neckarrems täglich fast 40 Kinder begrüßen, darunter auch 16 künftige Erstklässler. Unter dem Thema **Back to nature - Steine, Sand, Holz** standen die insgesamt drei Wochen der Ferienbetreuung in Kernzeit und Hort. Bereits in der ersten Augustwoche gab es für die Hortkinder ein spannendes Ferienprogramm. Zum Einstieg in die Ferien fuhren wir nach Pattonville zum Jugendgelände.

Wir haben gefilzt, gebacken, gekocht, Ytonsteine gefeilt, Steinmännchen bemalt und es wurden Flöße gebastelt, die anschließend ihre Jungfernfahrt auf der Rems antreten konnten. Besondere Highlights waren der Ausflug in den Steinbruch, bei dem uns Herr Quenzler jede Menge über die verschiedenen Gesteinsschichten und die Arbeit im Neckarremer Steinbruch erzählte, und der Besuch im Kieswerk der Firma Krieger. Herr Pusch führte uns in Sicherheitswesten über das Gelände und zeigte uns die verschiedenen Sand- und Kiesarten, die riesigen Krane und Radlader.

Weiterhin lernten wir ein neues Lied, machten Klangexperimente und Steinmusik. In der letzten Ferienwoche hörten wir die Geschichte von Rudi Riesel, machten eine Steinrallye und besuchten den großen Spielplatz in Neckargröningen. Jetzt sind alle Kinder gut erholt und starten in ein weiteres spannendes Schuljahr in einer neuen Klasse. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Quenzler und die Firma Krieger, die sich extra Zeit für uns genommen haben. Den Erstklässlern und ihren Eltern wünschen wir einen guten und gelungenen Schulstart.
Das Hort- und Kernzeitteam Neckarrems

Jugendmusikschule Remseck am Neckar



Büro: Rathaus Remseck am Neckar, Ortsteil Neckarrems
Postanschrift: Postfach 11 63, 71680 Remseck am Neckar
Telefon: 07146/289-146 Fax: 07146/289-192
E-Mail: jugendmusikschule@remseck-am-neckar.de

Schulleiter: Norbert Haas;
Stellvertretung: Gudrun Gauss;
Sprechzeiten Montag 9.00 - 11.15 Uhr
Telefon: 07146/289-132

Verwaltung und Finanzen: Ingeborg Bögner
Bürozeiten: Mo-Mi 9.30 - 12.30 Uhr, Do 9.30 - 14.00 Uhr
Vorsitzende des Elternbeirats: Luigina Fallico, 07146/880317

Jetzt anmelden!!!

Im *Oktober* beginnen unsere neuen Grundkurse:

Klanggarten (für Eltern und Kinder ab ca. 1 ½ Jahren)

Musikalische Früherziehung (ab ca. 3 Jahren)

Aufbaukurse in Blockflöte, Ukulele, Geige, Singen und *neu* die Musikwerkstatt (ab ca. 6 Jahren)

Der *Klanggarten* ist ein Angebot für sehr junge Kinder. In diesem Alter ist es notwendig, dass ein Elternteil - zur Freude von Eltern und Kindern - sich mit an der Unterrichtsstunde beteiligt.

Im Fach *Musikalische Früherziehung* bekommt Ihr Kind frühzeitig die Möglichkeit, mit Musik aktiv umzugehen. Über Sprache, Singen, Musizieren, Rhythmik, Hörerziehung, Instrumenteninformation und Bewegung wird das Kind auf breiter Ebene gefördert. Dauer des Unterrichts: 2-3 Jahre.

Die *Aufbaukurse* Blockflöte, Ukulele, Geige und Singen sind als Einstieg in den Instrumentalunterricht gedacht. Mit dem Instrument, bzw. der Stimme lernen die Kinder das gemeinsame Musizieren, bzw. Singen nach Noten. *Neu* ist die Musikwerkstatt als Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht durch Erlernen von Rhythmik, Melodien und Notenlehre.

Organisatorisches:

Für alle Kurse findet der Unterricht einmal wöchentlich statt (außer in den Schulferien). Ein Anmeldeformular liegt dieser Ausgabe des Amtsblattes bei.



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Jugendmusikschule

71680 Remseck am Neckar
Postfach 1163
Tel.: 07146/289-146
Fax: 07146/289-192
E-mail: jugendmusikschule@remseck.de

Anmeldung

Unter Anerkennung der Schulordnung der Jugendmusikschule der Stadt Remseck am Neckar melde ich hiermit meine Tochter / meinen Sohn

Name _____ Vorname _____ geboren am _____

Schule und Klasse / Kindergarten _____

Anschrift _____

als Schüler/in an:

Instrumentalunterricht im Fach _____

Klanggarten _____

Musikalische Früherziehung _____

Aufbaukurse: _____

Blockflöte, Ukulele, Violine, Singen, Musikwerkstatt _____

Musikalische Vorkenntnisse _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Die Stadt Remseck am Neckar wird ermächtigt, Unterrichtsgebühren und andere entstehende Kosten für Unterrichtsmaterial von dem nachstehenden Konto einzuziehen.

Diese Erklärung ist gültig bis zum schriftlichen Widerruf

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Bankinstitut _____

Gesetzliche Vertreter Kontoinhaber

Name _____ Vorname _____ Ortsteil _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____